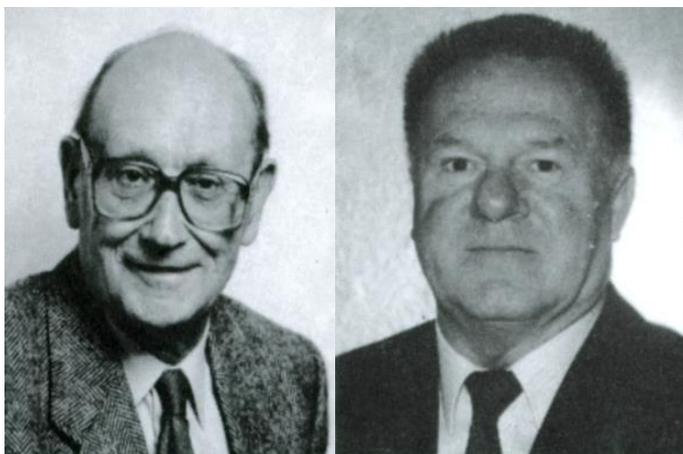


Wachtablösung

Mit 28 Gewehr- und Pistolenschützen wurde Mitte Juli 1979 das Eidgenössische Schützenfest in Luzern mit Erfolg mit folgenden Resultaten abgeschlossen. In der 2. Kategorie von 579 Sektionen im 33. Rang, im Kanton Thurgau von 136 Sektionen im 5. Rang, ebenfalls gut abgeschnitten hat die Pistolengruppe. Mit über 50 Kranzgewinnern auf 300 Meter und sechs auf Pistole, allen voran als dreifache Siegerin unsere waschechte Steckbornerin Annemarie Deu cher in den Fusstapfen ihrer Vaters Paul und Onkels Jakob. Bravo. An Stelle eines Stadtrechtschiessens auf 50 Meter im Epol führte unser Verein nach langen Vorarbeiten Mitte Juni 1980 ein Standweih-Schiessen auf 300 Meter durch. Mit 969 Schützen und 42 Sektionen konnte der Sektionsstich und ein Auszahlungsstich geschossen werden. Dank der selbsterstellten Festhütte und dem Wirtebetrieb konnte zusammen mit dem Schiessbetrieb unserer tapferen Kassierin ein namhafter Betrag abgeliefert werden. Ebenfalls tätig unsere Mannen im Service an der Hafeneinweihung und am 1. August auf der Schützenwiese.



Mit einer Beteiligung von 38 Schützen und der Pistolengruppe ging anfangs Juli das Kantonale in Kreuzungen noch über die Bühne, wo in der 1. Kategorie der 4. Rang resultierte. Das Maximum auf 300m Sektion mit 40 Punkten Paul Deucher, und Pistole ebenfalls an der Spitze Annemarie Deucher. Die verschiedenen Durchführungen in diesem Jahr wirkten sich dann auch sehr positiv auf unsere Kasse aus und es konnte ein Grossteil der Kosten im 50-m-Stand bezahlt werden. An der GV 1981 vom 3. März steht das Wahlgeschäft im Vordergrund. Nach bald 20jähriger Vorstandstätigkeit tritt Willi Kessler das Amt als Präsident an Uwe Lühe ab, ebenfalls ins 2. Glied tritt Robert Flury im Kleinkaliber, wo mit Peter Martin ein zuverlässiger Nachfolger zum Zuge kommt.



An Stelle von Marcel Haller als Beisitzer beliebt neu Jörg Züst. Im ruhig verlaufenen Vereinsjahr wurde mitten am Veteranenschiessen in Münchwilen vom 8. August unser lieber Kamerad Johann Winiger vom Allmächtigen unerwartet abberufen. Seine grosse Freude zum Schiess-Sport und seine ruhige kameradschaftliche Mithilfe zeugten von einem echten Schützenkameraden. Dank unserer neuen und

grossen Mehrzweckhalle auf dem Feldbachareal konnte erstmals die Delegiertenversammlung des Thurgauischen Kantonschützenvereins am 13. März 1982 durchgeführt werden. Durch den Einsatz aller Schützen, dies auch am übernommenen Bezirkswettschiessen, konnte unsere Kasse wiederum nach oben verbessert werden. An der Jahresversammlung folgt auf Edi Minder als Beisitzer Emil Graf, als neuer Jungschützenleiter erfreulicherweise Jörg Züst, und als Sekretär amtiert Urs Donatsch. Erstmals findet auch das Kantonale Veteranen-Verbandschiessen am 21. August mit 200 Schützen auf unserem Stand statt. Beim 50jährigen Bernina-Jubiläum der Firma Fritz Gegauf AG werden unserm Verein drei Kannen als Wanderpreise als Gabe überreicht.



In der Hubturnhalle im Schwingkeller haben freiwillige Schützen unseres Vereins eine 10-m-Luftgewehr-Schiessanlage eingerichtet, die speziell zur Förderung des Nachwuchses benützt werden kann. An der Kantonalen Delegiertenversammlung 1983 wird Willi Kessler mit der Eidgenössischen Verdienstmedaille geehrt und vereinsintern wird Edi Minder zum Ehrenmitglied befördert. Hohe Wellen brachte dieses Jahr wenig, zu erwähnen ist die erfolgreiche Teilnahme der Jungschützen an allen für sie bewilligten Schiessen. An der GV 1984 tritt ebenfalls Urs Donatsch als Sekretär und langjähriger Jungschützenleiter zurück und ziert ebenfalls die Liste der Ehrenmitglieder; sein Nachfolger als Sekretär ist Erwin Gretschi. Aus gesundheitlichen Gründen hat auch Präsident Uwe Lühe seine Demission eingereicht, und zur weiteren Vereinsführung ist Hans Schiess bereit. Eine besondere verdiente Ehrung durfte auch unser langjähriger Zeigerchef Xaver Eberhard entgegennehmen. Die 50 Jahre aktiver und zuverlässiger Tätigkeit in und um den Scheibenstand samt allen Reparaturen mit dem Scheibenmaterial, sind eine einmalige Dienstfertigkeit in der heutigen Wohlstandsgeneration. Mit einer prächtigen Dankesurkunde in seinem Major-Tenue samt Mütze und Jacke wurde er von uns verabschiedet. Unter Beförderung zum Zeigerleutnant übernimmt Jakob Hess die weitere Zeigeraufsicht inkl. allen Nebenarbeiten dieser Sparte. Die Gewinner im Kantonalen Wettkampf 300m sind dieses Jahr Josef Müller und Hans Stoller, die Wanderkannen gehen an Josef Müller, Willi Schlatter und Hans Schiess, im Schnappschiessen sind Franz Manser und Hansruedi Eichenberger an der Spitze, im Kleinkaliber-Final sind Robert Flury, Otto Leuthold, Albert Beerli, Peter Martin, Hans Herzog und Jeannine Guhl zu finden.